



Issigauer

Nachrichten



CSU

10. Jahrgang

Nummer 28

Juli 1999

Und es funktioniert doch!

Dieser Satz paßt wie die Faust aufs Auge, wenn man vom VfL Issigau spricht. Seit Jahren spielt der VfL Issigau erfolgreich in der A-Klasse bzw. Kreisliga mit einem finanziellen Aufwand, der so niedrig ist, daß

man sich fragen muß: 1.) Warum bleiben die Spieler beim VfL, obwohl sie jedes Jahr Angebote von anderen Vereinen bekommen, die sportlich und vor allem finanziell wesentlich lukrativer sind? 2.) Woher kommt der Erfolg der letzten Jahre, der heuer mit dem Aufstieg in die Bezirksliga gekrönt wurde?



Stehend von links: Spielleiter Wolfgang Stöcker, 1.Vorstand Frank Latzel, 2.Vorstand Hermann Feulner, Markus Weißmann, Andreas Edel, Thomas Resch, Achim Schuberth, Thomas Heidrich, Norbert Rank, Rüdiger Laß, Oliver Waitz, Steffen Böhm; sitzend von links: Volker Köcher, Kevin Klinkner, Jürgen Friedrich, Werner Langholz, Ingram Butter, Stefan Eberlein, Michael Betz, Achim Maryniak, Andreas Böhm, Roland Nickl; es fehlt: Michael Pisano.

Zu Punkt 1: Im Laufe der letzten Jahre ist eine Mannschaft zusammengewachsen, wobei ein jeder den anderen akzeptiert, egal ob er aus der C-Klasse oder aus der Bayernliga stammt. Somit ist eine Gemeinschaft entstanden, die die große Stärke des VfL ist und es den Spielern so schwer macht, den Verein zu verlassen.

Zu Punkt 2: Die Mannschaft besteht zum großen Teil aus Einheimischen oder vom Umland, die sich hundertprozentig mit dem Verein identifizieren. Mit unserem ehemaligen Spielleiter Peter Peetz und Günther Griesbach als Trainer wurde der Grundstein des sport-

lichen Erfolges beim VfL Issigau gelegt.

Mit Gerd Stadelmann am sportlichen Ruder wurde der Aufstieg in die damalige A-Klasse, heute Kreisliga, geschafft. Mit Roland Nickl, ein absoluter Glücksgriff für den VfL, wurde der langersehnte Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Ich werde nie den Augenblick vergessen, als die Mannschaft nach dem Spiel in Stambach sich in den Armen lag und jeder ungeheuer stolz war, die Farben des VfL zu tragen.

FRANK LATZEL, 1.Vorstand.

Tischtennis-Saisonbilanz des SC Eichenstein-Issigau

Viel Licht, wenig Schatten

Auf eine äußerst erfolgreiche Saison können die Issigauer Tischtennissportler zurückblicken. Insgesamt nahmen elf Mannschaften am Punktspielbetrieb teil, dies waren fünf Herren-, zwei Damen-, zwei Mädchen- und zwei Jugendmannschaften. Die 1. und die 5. Herrenmannschaft wurden in ihren Ligen jeweils Meister und steigen auf. Das schaffte auch die 2. Herrenmannschaft mit dem erreichten zweiten Platz.

Die 1. Herrenmannschaft wurde beim Start in der Kreisliga I Frankenwald mit als Meisterschaftsfavorit gehandelt. Diese Träume schienen aber schon nach der Vorrunde zu platzen. Durch diverse Ausfälle hatte man sich schon fünf Minuspunkte eingehandelt. Man lag nur auf dem dritten Platz und der aufgestrebte Aufstieg schien schon geplatzt zu sein. Vielleicht war es ein gutes Omen, daß zu diesem Zeitpunkt das Endspiel des Eckardtpokals erreicht wurde. In der Besetzung Oliver Horn, Reiner Horn und Ralf Büttner wurde im Endspiel an neutraler Platte in Bad Steben der TV Helmbrechts glatt mit 5:2 besiegt. Überrasgender Spieler war O. Horn, der ohne Niederlage blieb.

Sicher gab dieser Erfolg der gesamten Mannschaft Auftrieb für die Rückrunde. Man durfte sich ja keinen Punktverlust mehr leisten und startete mit klaren Siegen in die Rückrunde. Ein klarer 9:2-Sieg gegen den TV Helmbrechts setzte die Zeichen auf Erfolg, hatte man doch in der Vorrunde in der gleichen Besetzung noch eine herbe 9:3-Niederlage hinnehmen müssen. Die Entscheidung mußten dann die letzten beiden Auswärtsspiele an einem Wochenende in Weißdorf und Bad Steben bringen. Beim TV Weißdorf gelang nach hartem Kampf ein 9:6-Sieg, der jedoch bis zum Schluß am seidenen Faden hing. Guten Mutes und optimistisch sah man der letzten Begegnung beim Tabellenführer TSV Bad Steben entgegen. Nach den verlorenen beiden Eingangsdoppeln und dem drohenden Verlust des dritten Doppels sah es gar nicht gut für den SC aus. S. Stumpf und M. Fiedler rissen aber die Partie noch herum und leiteten damit die Wende ein. Am Schluß gab es dann noch einen überzeugenden 9:5-Sieg und die Meisterschaft war gewonnen.

Überragender Akteur auf Seiten der Issigauer war einmal mehr Oliver Horn der beide Einzel gewann. Aber auch Reiner Horn und Ralf Büttner trugen mit je zwei Erfolgen zum Sieg bei. Oliver Horn wurde damit erfolgreichster Spieler der gesamten Liga, er mußte in



Auf dem Bild sind die Tischtennis-Sportler der erfolgreichen drei Herrenmannschaften. Es fehlen Stefan Rusmich, Willi Spengler und Markus Stumpf. Sämtliche Aktiven bekamen neue Trainingsanzüge. Ganz rechts auf dem Bild ist Bernd Walther von der Firma Optik-Walther, Naila, der als großzügiger Sponsor agierte.



FLEISCHEREI • IMBISS

KÖCHER

Seit 1917

Eigene Schlachtung
Platten u. Partyservice
Käse- und Salattheke
kalte u. warme Gerichte
Grillplatten
Konserven • heiße Theke
Brotzeiten • Geschenkideen

95188 ISSIGAU
Hauptstraße 25
Tel.: 09293/322
Fax: 09293/8388



GASTHOF

Hirschsprung

Bes. Familie Deffner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 • Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch • Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

der Rückrunde nur eine Niederlage hinnehmen. Eine total weiße Weste behielten in der Rückrunde Ralf Büttner und Max Fiedler. Diese Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga III ist sicher um so höher zu bewerten, weil er ausschließlich mit Eigenwachsen und langjährigen Aktiven des SC Eichenstein-Issigau erreicht werden konnte.

Im einzelnen gab es folgende Ergebnisse: Oliver Horn 33:4, Markus Narr 13:11, Reiner Horn 18:10, Soegfried Stumpf 17:9, Ralf Büttner 25:3 und Max Fiedler 19:5. Bleibt nur zu hoffen, daß es diesmal nicht wieder bei einem einjährigen Gastspiel in der höheren Liga bleibt.



Von links nach rechts: Siegfried Stumpf, Ralf Büttner, Markus Narr, Oliver Horn, Max Fiedler, Rainer Horn.

Erfolgreich war aber auch die 2. Herrenmannschaft. Sie holte in der Kreisliga II Frankenwald den zweiten Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga I. Erfolgreichste Spieler waren Stefan Rasmich, der trotz seines hunderte Kilometer entfernten Arbeitsplatzes oft die Strecke auf sich nahm und das Team in den entscheidenden Spielen verstärkte, sowie Günther Narr, der in der gesamten Serie nur zwei Niederlagen kassierte. Auch hier die Ergebnisse im einzelnen: Stefan Rasmich 11:2, Michael Kropf 21:12, Willi Spengler 15:15, Günther Narr 24:2, Markus Stumpf 9:14, Heinrich Horn 11:4, Stefan Fiedler 5:6. Auch die zweite Mannschaft wird es in der Kreisliga I in der kommenden Saison sehr schwer haben.

Ein besonderes Bravourstück erreichte die 5. Herrenmannschaft in der Kreisliga IVb. Ohne Punktverlust gewann die Seniorenruppe des SC Eichenstein-Issigau die Meisterschaft und mußte dabei fast in der gesamten Rückrunde den Ausfall ihres Kapitäns Friedhold Strobel verkraften. Der Altersdurchschnitt liegt immerhin bei 62 Jahren, Senior ist Heinz Büttner mit inzwischen 76 Jahren. Es ist wirklich erstaunlich, zu welchen Leistungen man bei eisernem Willen und Trainingsfleiß auch in diesem Alter noch fähig ist. Viele Jüngere sollten sich daran ein Beispiel nehmen. Auch hier die Ergebnisse noch im einzelnen: Günter Feiler 15:1, Friedhold Strobel 9:1, Karlheinz Büttner 11:1, Karlheinz Raithel 10:0 und Helmut Schöpf 4:1.

Schimmel

Hausrat - Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512

40-Jahre Bergknappen Issigau

„Wir machen weiter bis zum allerletzten Mann“, sagte der zweite Vorsitzende Peter Gerntz in seiner Ansprache während der 40-Jahr Feier des Bergknappenvereins Issigau. Rund 50 Mitglieder zählt der Verein, der im April 1959 von Bergleuten der ehemaligen Flußspatgrube „Issigau“ aus der Taufe gehoben worden war. Vereinsgründer war Oskar Braun, der Betriebsleiter des Bergwerkes. Die Anliegen des Vereines waren zunächst die Kameradschaftspflege und eine Sterbekasse als soziale Komponente.

Bereits acht Jahre nach der Vereinsgründung im Dezember 1967 - wurde der Schacht an der Neuen Mühle stillgelegt. Heute befindet sich ein Sägewerk auf dem ehemaligen Zechengelände. Nachdem der laufende Bergbaubetrieb eingestellt worden war, prophezeiten damals viele Leute dem Bergknappenverein ein baldiges Ende. Doch Totgesagte leben bekanntlich nun mal doch länger. Das „Erfolgsrezept“: Der Verein hat sich für neue Mitglieder und neue Aufgaben geöffnet. Und mit der Pflege bergmännischen Brauchtums und der Erforschung der heimischen Bergbaugeschichte haben sich die Issigauer Bergknappen neue Aufgaben gesetzt. Höhepunkt im Vereinsjahr ist die traditionelle Barbarafeier Anfang Dezember zu Ehren der Schutzheiligen der Bergleute. Daß es den Verein heute in die-

SKS TEAM

DTP - Satz & Litho oHG
KROPF & SCHRÖPPEL
AM FRAUENBERG 4
D-95111 REHAU
TEL (09283) 81055
FAX (09283) 81056
DFU (09283) 81054

Wir bearbeiten Ihre Druckvorlagen vom Entwurf bis zum fertigen Druck. Sie bekommen Superqualität termingerecht und zu einem vernünftigen Preis geliefert.

REHAU

in facto



ser Form noch gibt, ist sicher ein ganz besonderer Verdienst von Franz Schäfer, der seit 32 Jahren Vorsitzender ist.

Mit der Fahne und den Trachten tragen die Bergknappen den Namen der kleinen Frankenwaldgemeinde weit hinaus. Die 40-Jahr-Feier des Bergknappenvereins am 12. Juni 1999 war schließlich auch der Anlaß für eine Bergparade in Issigau. Rund 80 Trachtenträger marschierten vom Dorfplatz zur Kirche, wo Pfarrer Dieter Gerhäuser einen Bergmannsgottesdienst hielt. Von weit her kamen die Kameraden anderer Knappenvereine zum Gratulieren, Bergknappen aus Stockheim, Reichenbach (beide Kreis Kronach), Pegnitz, Stulln (Oberpfalz), Bönen (Westfalen) und aus dem thüringischen Lehesten reihten sich mit ihren regional unterschiedlichen Trachten und Schachthüten in die Bergparade ein. Die Soldatenkameradschaft Issigau und die Bundeswehr-Reservistenkameradschaft Naila/Selbitz schlossen sich an. Zusammen legte man am Ehrenmal einen Kranz zum Totengedenken nieder. In ganz Issigau war schließlich die zünftige Blasmusik der Stockheimer Bergmannskapelle zu hören, die für die nötige Stimmung am Vereinsgasthaus „Zur Mühle“ sorgte.



Bei der großen Bergparade am 12. Juni 1999 führte zweiter Vorsitzender Peter Gernth den Bergknappenverein Issigau an.

Ergebnisse der Wahl zum Europaparlament am 13. Juni 1999.

	CSU	SPD	GRÜNE	REP	FDP	ÖDP	BP	APD	PDS	CM	PASS	ASP	TIERSCH
Issigau	163	120	8		1	1	1	2	2				3
Reitzenstein	37	21				1			1				
Kemlas	39	15		1	2		1	1	3	1	1	1	1
Briefwahl	33	16	2		2			1			1		
Gesamt	272	172	10	1	5	2	2	4	6	1	2	1	4
Anteil in %	56,43	35,68	2,08	0,21	1,04	0,42	0,42	0,83	1,24	0,21	0,42	0,21	0,83

Die Wahlbeteiligung war damit wesentlich geringer als bei der letzten Europawahl, lag aber mit 50,16% noch immer weiter über dem Durchschnitt.

Landkaufhaus **BRANDLER**

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.
Anzeigen: P. Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 09293/1216
Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Yorckstraße 5, 95030 Hof/Saale.

Die Dose gefährdet unsere Umwelt und unsere Region.
DOSENFREIE ZONE Stadt- und Landkreis Hof



Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG · Geschäftsstelle Issigau

V e r s c h i e d e n e s

=====

W a h l e r g e b n i s s e

Gemeindewahl am 25.4.1948 - Bürgermeister Heinrich Schimmel

Gewählt am 25.4.1948 mit 487 von 657 Stimmen, Dienstantritt am 26.5.1948

Politische Partei: K P D

Bisher schon als Bürgermeister tätig vom 01.05.1945 (von der Besatzungsmacht, den Amerikanern, eingesetzt) bis 25.05.1948.

Stellvertretender Bürgermeister: Heinrich Richter

Gemeinderäte:

1. Peetz Christian SPD
2. Langheirich Martin SPD
3. Grädener Alfred SPD
4. Richter Heinrich SPD
5. Beyer Eduard SPD
6. Hufner Georg KPD
7. Haas Heinrich KPD
- 8- Puff Heinrich Parteilos
9. Fiedler Johann „
10. Räthel Kurt „

Ausgeschieden wegen Rücktritt Nr. 3 Grädener Kurt, dafür nachgerückt Steger Martin SPD.
Verstorben Nr. 2 Langheinrich Martin, dafür nachgerückt Spörl Georg SPD.

Stimmenverteilung

S P D	3001 erhaltene gültige Stimmen	= 5 Sitze
K P D	1303 erhaltene gültige Stimmer	= 2 Sitze
Parteilose	2388 erhaltene gültige Stimmen	= 3 Sitze.

Bundestagswahl am 14.08.1948

Wahlberechtigte 782, abgegebene Stimmen 731 = Wahlbeteiligung 93,47 %

C S U	54	= 7,39 %
S P D	362	=49,52 %
W A V	103	=14,09 %
K P D	78	=10,67 %
F D P	72	= 9,85 %
B P	40	= 5,47 %
Sonstige	22	= 3,01 %

Wahl zum Bayerischen Landtag am 26.11.1950

Wahlberechtigte 771, abgegebene Stimmen 677 = 87,81 %

C S U	Erststimmen	32	Zweitstimmen	40
S P D		387		377
W A V		2		3
K P D		45		37
F D P		85		89
B P		34		29
DG/BHE		77		62
Deutscher Block		8		8

Gemeindewahl am 30.03.1952 - Bürgermeister Heinrich Richter (SPD)

Gewählt am 30.03.1952 mit 416 von 707 abgegebenen gültigen Stimmen
Stellvertretender Bürgermeister Heinrich Puff, Fabrikant

Gemeinderäte

1. Hüfner Georg, Gemeindesekretär SPD
2. Beyer Eduard, Angestellter SPD
3. Peetz Christian, Schlosser SPD
4. Spörl Georg, Werkmeister SPD
5. Steger Martin, Elektromonteur SPD
6. Puff Heinrich, Fabrikant Parteilos
7. Fiedler Johann, Bauer Parteilos
8. Brandler Georg, Müller Parteilos
9. Wurzbacher Max, Bauer Parteilos
10. Klett Albert, Bäcker Parteilos

Nachgerückt für den verstorbenen Nr. 7 Fiedler Johann = Rank Georg, Bauer

Verhältniswahl: SPD = 2926 gültige Stimmen = 5 Sitze
Parteilose = 3029 gültige Stimmen = 5 Sitze

Bundestagswahl am 06.09.1953

C S U	Erststimmen	285	Zweitstimmen	143
S P D		350		352
B P				24
F D P				102
K P D		28		30
D P		2		8
B H E		15		22
Gesamtd. Partei		5		3

Anmerkung: Max Spörl aus Schwarzenbach a. W. war Gemeinschaftskandidat von CSU, FDP und BP, für die SPD kandidierte Karl Herold aus Kulmbach.

Damit ist der auszugsweise Abdruck der Issigauer Chronik abgeschlossen.